

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

PRODUKT

Produktbezeichnung: MOBIL 1 ESP FORMULA 5W-30
Produktbeschreibung: Synthesegrundstoffe und Additive
Produktschlüssel: 2015101010K0, 482497-60
Vorgesehene Anwendung: Motoröl

FIRMENBEZEICHNUNG

Lieferant: EXXONMOBIL LUBRICANTS & SPECIALTIES EUROPE, A DIVISION OF EXXONMOBIL
PETROLEUM & CHEMICAL, BVBA (EMPC)
POLDERDIJKWEG
B-2030 ANTWERPEN
Belgien

Toxzentrum	+43 (0) 1 406 43 43
Bestellung von Sicherheitsdatenblättern	+49 (0) 40 6393 0
Produkttechnische Information	+49 (0) 40 6393 0
Telefonnummer des Lieferanten	+49 (0) 40 6393 0
E-Mail	SDS-DE@EXXONMOBIL.COM

ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

Dieses Produkt gilt nicht als gefährlich im Sinne der EU-Richtlinien (siehe Abschnitt 15).

GESUNDHEITSGEFÄHRDUNGEN

Geringer Giftigkeitsgrad. Übermäßige Exposition kann zu Reizungen der Augen, Haut oder Atemwege führen. Injektion unter die Haut mit hohem Druck kann schwere Schäden verursachen.

Bemerkung: Diese Substanz sollte ohne Beratung durch einen Experten für keine anderen als die Abschnitt 1 beabsichtigten Zwecke verwendet werden. Gesundheitsstudien zeigten, dass die Belastung durch Chemikalien potentiell Risiken für die menschliche Gesundheit darstellen können, die bei verschiedenen Personen verschieden ausgeprägt sein können.

ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Produktbezeichnung: MOBIL 1 ESP FORMULA 5W-30

Überarbeitet am: 26 August 2010

Seite 2 von 10

Angaben zu Gefahrstoffen oder komplexen Substanzen

Name	CAS#	EINECS / ELINCS	Konzentration*	Symbole/R-Sätze
POLYOLEFIN POLYAMINE SUCCINIMID	147880-09-9		1 - 5%	R53

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn das Produkt kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

INHALATION

Aus dem Kontaktbereich entfernen. Helfer müssen Belastungen für sich selbst und andere vermeiden. Geeigneten Atemschutz tragen. Bei Reizung der Atemwege, Schwindelgefühlen, Übelkeit oder Bewusstlosigkeit sofort ärztliche Hilfe herbeiziehen. Bei Atemstillstand die Atmung durch ein Beatmungsgerät oder durch Mund zu Mund Beatmung unterstützen.

HAUTKONTAKT

Kontaktstellen mit Wasser und Seife waschen. Wenn das Produkt in oder unter die Haut oder in einen Körperteil injiziert wurde, sollte die Person unabhängig vom Aussehen oder der Größe der Wunde sofort von einem Arzt als chirurgischer Notfall begutachtet werden. Obwohl Symptome durch Injektion bei hohem Druck zunächst minimal oder nicht vorhanden sein können, kann die frühe chirurgische Behandlung innerhalb der ersten Stunden den endgültigen Umfang der Verletzung beträchtlich verringern.

AUGENKONTAKT

Gründlich mit Wasser spülen. Wenn Reizungen auftreten, ärztliche Hilfe herbeiziehen.

EINNAHME

Erste Hilfe ist normalerweise nicht erforderlich. Bei Unwohlsein medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.

ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

LÖSCHMITTEL

Geeignete Löschmittel: Zum Löschen Wassernebel, Schaum, Pulver- oder Kohlendioxid- (CO₂) Feuerlöscher verwenden

Ungeeignete Löschmittel: Direkter Wasserstrahl

BRANDBEKÄMPFUNG

Anleitungen zur Brandbekämpfung: Das Gebiet evakuieren. Abfließende Feuerlöschmaterialien oder deren Verdünnungen nicht in Gewässer, Abwassersysteme oder Trinkwasserreservoirs gelangen lassen. Feuerwehrleute sollten die Standardschutzausrüstung und Pressluftatmer in geschlossenen Räumen verwenden. Mit einem Wassernebel dem Feuer ausgesetzte Oberflächen kühlen und Arbeiter schützen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Rauch, Dunst, Aldehyde, Produkte unvollständiger Verbrennung, Kohlenstoffoxide

ENTFLAMMBARKEITSEIGENSCHAFTEN

Produktbezeichnung: MOBIL 1 ESP FORMULA 5W-30

Überarbeitet am: 26 August 2010

Seite 3 von 10

Flammpunkt [Verfahren]: >200°C (392°F) [ASTM D-92]

Zündbereich (Vol.-% in Luft ca.): Untere Expl. Grenze: 0.9 Obere Expl. Grenze: 7.0

Selbstentzündungstemperatur: nicht bestimmt

ABSCHNITT 6

MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

BENACHRICHTIGUNGSVERFAHREN

Im Fall eines Austretens oder von unbeabsichtigtem Freisetzen benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden gemäß aller zutreffenden Bestimmungen.

VORGEHEN NACH EINEM AUSTRETEN DER SUBSTANZ

Freisetzung zu Land: Die Austrittsstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Durch Pumpen oder mit einem geeigneten Absorptionsmittel beseitigen.

Freisetzung in Wasser: Die Austrittsstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Das verschüttete Material sofort mit Sperren eindämmen. Anderen Schiffsverkehr warnen. Von der Oberfläche durch Abschöpfen oder mit einem geeigneten Absorptionsmittel entfernen. Vor dem Einsatz von Dispersionsmitteln den Rat eines Fachmanns einholen.

Empfehlungen beim Austritt im Wasser oder auf dem Land beruhen auf den wahrscheinlichsten Unfallszenarios für diese Substanz. Geographische Bedingungen, Wind, Temperatur (und im Fall von Austritten im Wasser) Wellen und Strömungsrichtung und -geschwindigkeit können die zu ergreifenden Maßnahmen wesentlich beeinflussen. Daher sollten örtliche Experten zu Rate gezogen werden. Hinweis: Örtliche Richtlinien können zu ergreifende Maßnahmen vorschreiben oder begrenzen.

UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN

Große Mengen ausgetretenen Materials: Weit von der Flüssigkeitsaustrittsstelle entfernt eindämmen und später aufsaugen und entsorgen. Eindringen in Wasserläufe, Abwasserkanäle, Keller oder geschlossene Bereiche verhindern.

ABSCHNITT 7

HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG

Kontakt mit dem gebrauchten Produkt vermeiden. Kleine Austritte und Lecks verhindern, um Rutschgefahr zu vermeiden. Das Material kann statische Ladungen ansammeln, die einen elektrischen Funken (Zündquelle) verursachen können. Bei der Handhabung loser Mengen kann ein elektrischer Funken entflammbare Dämpfe von Flüssigkeiten oder Rückständen, die vorhanden sein können, entzünden (z.B. während Switch-Loading Vorgängen). Vorschriften und Verfahren zur sorgfältigen Erdung/Verbindung anwenden. Trotzdem kann Erdung/Verbindung die Gefahr einer statischen Aufladung nicht ausschliessen. Die örtlichen Standards als Richtlinien anwenden. Zusätzliche Hinweise sind enthalten im 'American Petroleum Institute 2003' (Protection Against Ignitions Arising out of Static, Lightning and Stray Currents) oder im 'National Fire Protection Agency 77' (Recommended Practice on Static Electricity) oder im 'CENELEC CLC/TR 50404' (Electrostatics - Code of practice for the avoidance of hazards due to static electricity).

Statischer Akkumulator: Dieses Material ist ein statischer Akkumulator.

LAGERUNG

Die Wahl des Behälters, z.B. ein Lagerungsbehälter, kann Auswirkungen auf die statische Aufladung und

Produktbezeichnung: MOBIL 1 ESP FORMULA 5W-30

Überarbeitet am: 26 August 2010

Seite 4 von 10

Ableitung (Dissipation) haben. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern. Von unverträglichen Stoffen fernhalten.

ABSCHNITT 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzwerte / Richtwerte für Stoffe, die beim Umgang mit diesem Produkt entstehen können:

Wenn das Auftreten von Nebeln / Aerosolen möglich ist, wird Folgendes empfohlen:

5 mg/m³ - ACGIH TLV; 10 mg/m³ - ACGIH STEL.

Hinweis: Informationen über empfohlene Überwachungsverfahren können von den folgenden Ämtern und Instituten eingeholt werden:

AUVA Allgemeine Unfall Versicherungsanstalt

TECHNISCHE SCHUTZEINRICHTUNGEN

Das notwendige Schutzausmaß und die Art der technischen Maßnahmen hängen von den potentiellen Expositionsbedingungen ab. Technische Maßnahmen zur Expositionsminderung sind persönlicher Schutzausrüstung immer vorzuziehen. Mögliche technische Maßnahmen:

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen und bei ausreichender Lüftung.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Die Wahl der persönlichen Schutzausrüstung hängt von den potentiellen Expositionsbedingungen ab, z.B. Verfahren, Handhabungsart, Konzentration und Lüftung. Die unten aufgeführten Informationen über die Wahl der Schutzausrüstung beim Gebrauch dieses Materials gehen von beabsichtigtem normalem Gebrauch

Atemschutz: Wenn durch technische Maßnahmen die Schadstoffkonzentrationen in der Luft nicht auf einem für die Gesundheit der Arbeitskräfte hinreichenden Stand gehalten werden kann, kann ein zugelassener Atemschutz angebracht sein. Soweit zutreffend, müssen Wahl, Gebrauch und Wartung des Atemschutzes den Vorschriften entsprechen. Zu den für diese Substanz geeigneten Atemschutzgeräten gehören:

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen und bei ausreichender Lüftung.

Verwenden Sie bei hohen Konzentrationen in der Luft ein zugelassenes Druckschlauchgerät. Schlauchgeräte mit einem Selbstretter können angebracht sein bei zu geringem Sauerstoffgehalt, wenn gefährliche Schadstoffkonzentrationen nicht wahrgenommen werden können, oder die Kapazität / Zulassung von Filtergeräten nicht ausreichend ist.

Handschutz: Spezielle Informationen über Handschuhe basieren auf der veröffentlichten Literatur und den Daten der Handschuhhersteller. Die Angemessenheit der Handschuhe und die Durchdringungszeiten können aufgrund der besonderen Anwendungsbedingungen unterschiedlich sein. Für besondere Hinweise zur Auswahl der Handschuhe und den Durchdringungszeiten wenden Sie sich bitte an den Handschuhhersteller. Die Handschuhe sollten geprüft und ersetzt werden, wenn sie Verschleiß zeigen oder beschädigt sind. Zu den für diese Substanz geeigneten Handschuhtypen gehören:

Produktbezeichnung: MOBIL 1 ESP FORMULA 5W-30

Überarbeitet am: 26 August 2010

Seite 5 von 10

Unter gewöhnlichen Anwendungsbedingungen ist normalerweise kein Schutz erforderlich.

Augenschutz: Wenn Kontakt wahrscheinlich ist, wird eine Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen.

Haut- und Körperschutz: Spezielle Informationen über Kleidung beruhen auf der veröffentlichten Literatur und den Daten der Hersteller. Zu den für dieses Material geeigneten Schutzkleidungen gehören:

Unter gewöhnlichen Anwendungsbedingungen ist normalerweise kein Hautschutz erforderlich. In Übereinstimmung mit guten Arbeitshygienemaßnahmen, sollten Vorkehrungen zur Vermeidung von Hautkontakt ergriffen werden.

Spezifische Hygienemaßnahmen: Immer gute persönliche Hygiene einhalten wie das Waschen nach dem Umgang mit dem Material sowie vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig reinigen, um Verunreinigungen zu entfernen. Kontaminierte Kleidung und Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen. Für Ordnung und Sauberkeit sorgen.

BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION

Vgl. Abschnitte 6, 7, 12, 13.

ABSCHNITT 9

PHYSIKALISCH-CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Typische physikalische und chemische Eigenschaften werden unten angegeben. Wenden Sie sich für zusätzliche Daten an den Zulieferer in Abschnitt 1.

ALLGEMEINE ANGABEN

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: bernsteinfarben

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: nicht bestimmt

WICHTIGE ANGABEN ZUM GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ SOWIE ZUR SICHERHEIT

Relative Dichte (bei 15 °C): 0.85

Flammpunkt [Verfahren]: >200°C (392°F) [ASTM D-92]

Zündbereich (Vol.-% in Luft ca.): Untere Expl. Grenze: 0.9 Obere Expl. Grenze: 7.0

Selbstentzündungstemperatur: nicht bestimmt

Siedepunkt / Bereich: > 316°C (601°F)

Dampfdichte (Luft = 1): > 2 bei 101 kPa

Dampfdruck: < 0.013 kPa (0.1 mm Hg) bei 20°C

Verdunstungsgeschwindigkeit (n-Butylacetat = 1): nicht bestimmt

pH-Wert: na

Logarithmus des Verteilungskoeffizienten zwischen n-Octanol und Wasser: > 3.5

Löslichkeit in Wasser: Vernachlässigbar

Viskosität: 72.8 cSt (72.8 mm²/sec) bei 40°C | 11.9 cSt (11.9 mm²/sec) bei 100°C

Oxidierende Eigenschaften: Siehe Abschnitt 'Mögliche Gefahren'.

SONSTIGE ANGABEN

Erstarrungspunkt: nicht bestimmt

Schmelzpunkt: na

Pourpoint: -36°C (-33°F)

ABSCHNITT 10

STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Produktbezeichnung: MOBIL 1 ESP FORMULA 5W-30
 Überarbeitet am: 26 August 2010
 Seite 6 von 10

STABILITÄT: Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN: Übermäßige Hitze. Hochenergetische Zündquellen.

ZU VERMEIDENDE STOFFE: Starke Oxidationsmittel

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE: Dieses Produkt zersetzt sich nicht bei Umgebungstemperaturen.

Gefährliche Polymerisation: nein

ABSCHNITT 11	ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE
---------------------	--------------------------------

AKUTE TOXIZITÄT

<u>Expositionsweg</u>	<u>Schlussfolgerung/Anmerkungen</u>
Inhalierung	
Toxizität (Ratte): LC50 > 5000 mg/m3	Geringfügig toxisch. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen
Reizung: Toxikologische Wirkungsschwelle nicht vorhanden.	Unbedeutende Gefahr bei normalen Handhabungs- bzw. Umgebungstemperaturen. Basierend auf einer Beurteilung der Komponenten.
EINNAHME	
Toxizität (Ratte): LD50 > 5000 mg/kg	Geringfügig toxisch. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen
Haut	
Toxizität (Kaninchen): LD50 > 5000 mg/kg	Geringfügig toxisch. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen
Reizung (Kaninchen): Daten vorhanden	Unbedeutende Hautreizungen bei Außentemperatur. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen
Augen	
Reizung (Kaninchen): Daten vorhanden	Kann leichte kurzfristige Augenbeschwerden hervorrufen. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen

CHRONISCHE / ANDERE WIRKUNGEN

Vom Produkt:

Dieselmotorenöle: In Tierversuchen nicht krebserregend. Gebrauchte und ungebrauchte Dieselöle zeigten in Langzeituntersuchungen durch Auftragen auf die Haut von Mäusen keine krebserregenden Auswirkungen. Öle, die in Benzinmotoren verwendet werden, können gefährlich werden und die folgenden Eigenschaften zeigen: In Tierversuchen krebserregend. Verursacht in vitro Mutationen. Möglicherweise allergen und photoallergen. Enthält polyzyklische aromatische Verbindungen (PAK) von Verbrennungsprodukten des Benzins und/oder thermalen Zersetzungsprodukten.

Enthält:

Ausgangsöle, synthetisch:

Basierend auf Laborstudien mit dem gleichen Produkt oder ähnlichen Produkten werden - bei normalem Gebrauch - keine signifikanten Auswirkungen auf die Gesundheit erwartet. Nicht mutationsauslösend oder genotoxisch.

Nicht sensibilisierend bei Versuchstieren und Menschen.

Produktbezeichnung: MOBIL 1 ESP FORMULA 5W-30
Überarbeitet am: 26 August 2010
Seite 7 von 10

Zusätzliche Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

ABSCHNITT 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Die gegebenen Informationen basieren auf Daten, die für das Produkt, die Bestandteile des Produktes und ähnliche Produkte zur Verfügung stehen.

ÖKOTOXIZITÄT

Produkt -- Wird nicht als schädlich für Wasserorganismen angesehen.

MOBILITÄT

Grundölbestandteil -- Dieses Material hat eine geringe Löslichkeit und schwimmt. Es geht wahrscheinlich vom Wasser auf das Land über. Es kann eine Verteilung auf die Sedimentschicht und Abwasserfeststoffe erwartet werden.

ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Empfehlungen zur Entsorgung auf Grundlage der gelieferten Substanz. Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den zum Zeitpunkt der Entsorgung zutreffenden Gesetzen und Richtlinien und den Produkteigenschaften erfolgen.

ENTSORGUNGSRICHTLINIEN

Das Produkt ist zum Verbrennen in einem geschlossenen, kontrollierten Brennofen zum Brennstoffwert geeignet, oder zur Entsorgung durch kontrolliertes Verbrennen bei sehr hohen Temperaturen, bei denen die Bildung unerwünschter entzündlicher Produkte vermieden wird. Die Umwelt schützen. Entsorgung von Altöl bei bestimmten Annahmestellen. Den Kontakt mit der Haut auf ein Minimum beschränken. Altöl nicht mit Lösemitteln, Brems- oder Kühflüssigkeiten mischen.

ANGABEN ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN ENTSORGUNG

Europäischer Abfallschlüssel: 13 02 06

Hinweis: Diese Abfallschlüsselnummer wurde auf Grundlage der häufigsten Anwendungen dieser Substanz zugewiesen und erwähnt u.U. durch den tatsächlichen Gebrauch entstehende Schadstoffe nicht. Abfallerzeuger müssen den tatsächlichen Prozess beurteilen, bei dem Abfälle und Schadstoffe entstehen, um die zutreffenden Abfallbeseitigungscodes zuzuweisen.

Dieses Produkt gilt entsprechend der Richtlinie 91/689/EEC als gefährlicher Abfall, und unterliegt dieser Richtlinie, wenn nicht Artikel 1(5) dieser Richtlinie gilt.

Warnung für leere Behälter: Warnung für leere Behälter (soweit zutreffend): Leere Behälter können Rückstände enthalten und gefährlich sein. Behälter nicht ohne genaue Anweisungen auffüllen oder säubern. Leere Fässer müssen

Produktbezeichnung: MOBIL 1 ESP FORMULA 5W-30

Überarbeitet am: 26 August 2010

Seite 8 von 10

völlig entleert und sicher aufbewahrt werden bis sie auf geeignete Weise wiederverwendet oder entsorgt werden können. Leere Behälter müssen über qualifizierte oder zugelassene Unternehmen gemäß der geltenden Bestimmungen recycelt, wiederverwendet oder entsorgt werden. **BEHÄLTER NICHT UNTER DRUCK SETZEN, SCHNEIDEN, SCHWEISSEN, HARTLÖTEN, LÖTEN, BOHREN, SCHLEIFEN ODER HITZE, FLAMMEN, FUNKEN, STATISCHER ELEKTRIZITÄT ODER ANDEREN ZÜNDQUELLEN AUSSETZEN. SIE KÖNNEN EXPLODIEREN UND ZU VERLETZUNGEN ODER TOD FÜHREN.**

ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

LANDWEG (ADR/RID): Dieses Produkt unterliegt nicht den ADR/RID Bestimmungen für Strassen-/Schienentransport.

BINNENGEWÄSSER (ADNR/ADN): Dieses Produkt unterliegt nicht den ADNR Bestimmungen für den Binnenschiffstransport.

SEEWEG (IMDG): Dieses Produkt unterliegt nicht den Bestimmungen des IMDG-Codes für den Seeschiffstransport.

LUFTWEG (IATA): Dieses Produkt unterliegt nicht den IATA-DGR Bestimmungen für den Lufttransport.

ABSCHNITT 15 VORSCHRIFTEN

Die Substanz ist gemäß der Definition in den EU-Bestimmungen über gefährliche Stoffe/Zubereitungen nicht gefährlich.

EU-KENNZEICHNUNG: Nicht kennzeichnungspflichtig entsprechend den EU-Richtlinien

RECHTLICHER STATUS UND GELTENDE GESETZE UND BESTIMMUNGEN

Ist in den folgenden Verzeichnissen / Ländern gelistet: AICS, IECSC, DSL, ENCS, KECI, PICCS, TSCA
Besondere Fälle:

Verzeichnis	Status
ELINCS	Beschränkung bei Anwendung

Im Land geltende Gesetze und Bestimmungen:

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2: wassergefährdend (gem. VwVwS - Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe)

ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN

nb =nicht bestimmt, na = nicht anwendbar

Produktbezeichnung: MOBIL 1 ESP FORMULA 5W-30

Überarbeitet am: 26 August 2010

Seite 9 von 10

SCHLÜSSEL ZU DEN RISIKOCODES BEFINDEN SICH IN ABSCHNITT 2 UND 3 DIESES DOKUMENTS (nur zur Information):

R38; Reizt die Haut.

R41; Gefahr ernster Augenschäden.

R51/53; Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R53; Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

DIESES SICHERHEITSDATENBLATT ENTHÄLT FOLGENDE ÄNDERUNGEN:

Änderungen (überarbeitet):

Abschnitt 4: Erste Hilfe - Inhalation - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung - Entsorgungsrichtlinien wurde(n) geändert.

Abschnitt 10: Stabilität - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 10: zu vermeidende Bedingungen - Kopfzeile wurde(n) geändert.

Abschnitt 10: zu vermeidende Werkstoffe - Kopfzeile wurde(n) geändert.

Abschnitt 10: Zersetzungsprodukte - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 8: Expositionsbegrenzung / Persönliche Schutzausrüstung - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 9: Physikalisch-chemische Eigenschaften wurde(n) geändert.

Abschnitt 11: Akute Toxizität - Überschrift Tabelle wurde(n) geändert.

Abschnitt 1: Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung - Kopfzeile wurde(n) geändert.

Abschnitt 12: Mobilität - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 11: Inhalation - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 8: Persönliche Schutzausrüstung - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung - Handhabung wurde(n) geändert.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung - Sätze zur Lagerung wurde(n) geändert.

Abschnitt 11: Inhalation - Toxizität - Testdaten wurde(n) geändert.

Abschnitt 5: Gefährliche Verbrennungsprodukte wurde(n) geändert.

Abschnitt 6: Unbeabsichtigte Freisetzung - Vorgehen nach einem Austreten der Substanz - Wasser wurde(n) geändert.

Abschnitt 9: Viskosität wurde(n) geändert.

Abschnitt 9: Viskosität wurde(n) geändert.

Abschnitt 14: Landweg (ADR/RID) - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 14: Binnengewässer (ADNR) - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 14: Seeweg (IMDG) - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 14: Luftweg (IATA) - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 14: Seeweg (IMDG) wurde(n) geändert.

Abschnitt 14: Luftweg (IATA) wurde(n) geändert.

Abschnitt 16: Schlüssel zu den Risikocodes wurde(n) geändert.

Abschnitt 15: Nationales Chemikalienverzeichnis wurde(n) geändert.

Abschnitt 15: Wassergefährdungsklasse wurde(n) geändert.

Abschnitt 14: LANDWEG (ADR) wurde(n) geändert.

Abschnitt 14: BINNENGEWÄSSER (ADNR) wurde(n) geändert.

Mögliche Gefahren: Gefahrenhinweise wurde(n) geändert.

Abschnitt 09: Oxidierende Eigenschaften wurde(n) geändert.

Abschnitt 1: Firmenkontakte sortiert nach Prioritäten wurde(n) geändert.

Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach bestem Wissen und Glauben von ExxonMobil korrekt und zuverlässig. Bitte wenden Sie sich an ExxonMobil, um sicherzustellen, dass es sich um das aktuellste verfügbare Dokument von ExxonMobil handelt.

Die Informationen und Empfehlungen werden zur Befolgung und Prüfung vonseiten des Verwenders angeboten. Es ist

Produktbezeichnung: MOBIL 1 ESP FORMULA 5W-30

Überarbeitet am: 26 August 2010

Seite 10 von 10

die Verantwortung des Anwenders, sicherzustellen, dass das Produkt für die beabsichtigte Anwendung geeignet ist. Wenn der Käufer das Produkt neu verpackt, liegt es in der Verantwortung des Verwenders sicherzustellen, dass dem Behälter die richtigen Gesundheits- und Sicherheitsinformationen sowie andere notwendige Informationen beigefügt werden. Handhabern und Anwendern müssen geeignete Warnungen und Hinweise zur sicheren Handhabung zur Verfügung gestellt werden. Änderungen dieses Dokuments sind strengstens verboten. Die Neuveröffentlichung oder Weiterleitung dieses Dokuments ist sowohl teilweise als auch vollständig nur in dem Ausmaß gestattet, in dem es gesetzlich erforderlich ist. Der Begriff ExxonMobil wird der Einfachheit halber verwendet. Dazu können alleine oder miteinander die ExxonMobil Chemical Company, die ExxonMobil Corporation und alle Geschäftspartner gehören, an denen sie direkt oder indirekt auf irgendeine Weise Beteiligungen halten.

Nur zum internen Gebrauch

MHC: 0B, 0B, 0, 0, 0, 0

PPEC: A

DGN: 7010404XAT (1005867)
